

Esel

Ich bin der Esel. Ich bin auf dem Weg zur Krippe, dort freue ich mich dann so nah wie möglich beim Jesuskind zu stehen. Wir Esel sind fleißig, manchmal auch stur. Wir schleppen geduldig die schwersten Lasten. Später hat einer von uns Jesus, den Friedenskönig, beim Einzug in Jerusalem getragen. Jesus stieg nicht auf ein „hohes Ross“. Er setzte sich immer für die Kleinen ein, ganz besonders für jene, die leicht zu übersehen sind.

Und du?

- Probiere einmal: Mach dich so groß wie möglich und die Erwachsenen machen sich ganz klein.
- Und jetzt umgekehrt, du machst dich ganz klein und die Erwachsenen machen sich groß.
- Und vielleicht noch ein zweites Mal?

einfach zum Nachdenken...
einfach zum Reden...

Wen übersehen wir?
Wer sind die Kleinen bei uns?

Gehen wir gemeinsam weiter
und sprechen wir darüber!

Quelle:

Texte frei nach Willi Hoffsummer, aus: 111 Bausteine
Idee von Heidi Liegl aus Vorarlberg
Weiterarbeit Monika Weilguni
Team Pfarre Linz-St. Konrad: Anna Dürschmid,
Markus Lindorfer, Silvia Rockenschaub,
Monika Weilguni.



Nimm dir ein Esel-Bild mit!